

Liebe ordentliche Mitglieder, lieber Vorstand !

Seit der MV 2019 wurde wiederholt das Bedürfnis und die Notwendigkeit von Vernetzung, Diskussion und Anteilnahme an aktuellen Themen zur Arbeit am Tonfeld formuliert. Es ist ein wesentliches Anliegen von sehr vielen Tonfeldkollegen und Mitgliedern, bei den vielen Entwicklungen, die im Zusammenhang mit der Arbeit am Tonfeld anstehen, intensiver informiert und mitgenommen zu werden. Die aktuellen Verwerfungen im Verein machen die Notwendigkeit dieser Thematik noch deutlicher.

Darum stellen wir,
Manja Baldas-Hering, Karlsruhe und Alexander Lautenbacher, Würzburg
als ordentliche Mitglieder für die außerordentliche MV am 30.3.2021 folgenden Antrag:

Antrag zur Neuaufnahme der Arbeit an der Einrichtung und Gestaltung einer vereinsinternen digitalen Plattform auf der Vereinshomepage des Vereins für Gestaltbildung

Inhalt:

- Organisation professioneller technischer und datenschutzrechtlicher Voraussetzungen und der dafür notwendigen Dienstleistungen
- Gestaltung einer kommunikativen Grundstruktur, die interaktiv von den Mitgliedern genutzt und inhaltlich weiterentwickelt werden kann
- erste konkrete Anwendung zweier Formate in diesem Rahmen:
 -
 - 1. Aufbau und Erprobung eines Chatrooms/Forums
 - für alle Mitglieder als Raum wertschätzender und die praktische Arbeit unterstützender sozialer Gegenseitigkeit .Das kann bedeuten:
 - gegenseitige überregionale Wahrnehmung
 - gegenseitiger Austausch zu konkreten inhaltlichen oder organisatorischen Fragen unserer Arbeit
 - gegenseitige Inspiration und Intervision
 - Vernetzung von Tonfeldbegleiter/innen, die an ähnlichen konkreten Fragestellungen/Arbeitsfeldern interessiert sind

Die Erfahrungen mit dem Umgang in diesem Raum sollten regelmäßig (z.B. im Rahmen von MVs)reflektiert werden, um dessen Nutzung im Verlauf den sich zeigenden Bedürfnissen anzupassen.

Koordination: Manja Baldas-Hering (gerne perspektivisch über eine AG)

2. Projekt „Die offene Tür“ / „Open door“

Ein in 2-3 monatigen Rhythmus gehaltenes Interview mit jeweils einzelnen Verantwortlichen und Aktiven aus dem Bereich der Tonfeldentwicklung, der Tonfeldinstitute und dem näheren Umfeld der Tonfeldarbeit. Es könnten z.B. die neu erschienen Bücher besprochen werden.

Es könnten Fragen erörtert werden die von der Basis vermehrt gestellt wurden (Chatroom).

Leitung: Alexander Lautenbacher

Als weitere Nutzungsmöglichkeiten außerhalb der aktuell beantragten Vorhaben könnten wir uns vorstellen:

Einen „Digitalen offenen Salon“ - Hier könnten in monatlichem Abstand ausgewählte Themen besprochen und diskutiert werden. Inhalte der Tonfeldarbeit, aber auch offene Themen.
Diese Veranstaltung sollte jeweils vorbereitet und moderiert werden. Dauer ca. 60 Minuten.
(Ähnliches hat schon in Lüneburg bei Marie-Luise stattgefunden und sehr großen Anklang gefunden).

Raum zur Planung überregionaler Treffen zur Entwicklung, Belebung und Vernetzung von Regionalgruppen.

Informationsmöglichkeit zum aktuellen Forschungsstand der laufenden Studie und den Teilnahmemöglichkeiten.

Die Veröffentlichung von Beiträgen unter dem Thema internationaler Austausch.

UND VOR ALLEM MÖGLICHKEITEN, DIE NICHT IN UNSEREN KÖPFEN, SONDERN IN DENEN DER BETEILIGTEN MITGLIEDER ENTSTEHEN...

Der Kostenrahmen des Projekts beträgt nach unserer aktuellen Einschätzung zwischen 3.000 und 5.000 €. Eine detaillierte Aufstellung in Form eines konkreten Angebots werden wir bei grundsätzlichem Einverständnis vornehmen und kommunizieren.

Die Realisierung der Grundvoraussetzungen soll so zeitnah wie möglich erfolgen, weil wir in ihr ein Werkzeug zu einer besseren Zusammenarbeit und Verständigung im Verein sehen.

Unsere Vorschläge würden wir Euch gerne auch detaillierter bei unserer nächsten Mitgliederversammlung vorstellen und mit Euch besprechen.

In diesem Rahmen entstehende Arbeitsgruppen wären für alle Mitglieder und zertifizierten Tonfeldbegleiter offen. Der finanzielle Rahmen könnte in der jeweiligen Entwicklungsphase angeglichen werden.

Wir bitten darum, dieses Schreiben und der Antrag zeitnah an die ordentlichen Mitglieder weiterzuleiten, damit jeder genügend Zeit hat, sich darüber Gedanken zu machen, ob er sich in diesem Zusammenhang mit engagieren möchte.

Wir freuen uns auf unser Treffen am 30. März.
Mit freundlichen Grüßen aus Karlsruhe und Würzburg,
12.3.2012
Manja Baldas-Hering, info @manja-baldas-hering.de
Alexander Lautenbacher, mail@symbolkeramik.de